

# Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

## **BT 32 Ausstemmen von asbesthaltigen Wand- und Deckenbekleidungen in einen Kunststoffbeutel als Schleuse („Stemmverfahren“)**

### **1 Anwendungsbereich**

Entfernen von asbesthaltiger Wand- und Deckenbekleidungen in kleinem Umfang (d. h. auf maximal 20 cm x 20 cm großen Flächen) durch Abstemmen zur Vorbereitung von Wandbohrungen bis 130 mm Durchmesser. Das Verfahren kann bei Bedarf auch zur Entnahme von Proben für Materialuntersuchungen verwendet werden.

Das Verfahren ist für die Bearbeitung von Wandbekleidungen ungeeignet, wenn die Stemmschleuse nicht auf der Wandbekleidung haftet oder die Wandbekleidung eine zu geringe Haftzugfestigkeit besitzt (beim Abziehen der Schleuse lösen sich großflächig Teile der Wandbekleidung um das hergestellte Loch herum vom Untergrund ab).

Das Verfahren darf nicht auf schwach gebundenen Asbestprodukten (z. B. Promabest, Cushion Vinyl) angewendet werden, wenn nachfolgend eine Bohrung erfolgen soll.

Wird das Verfahren zur Entnahme von Proben verwendet, muss die Stelle nach der Materialentnahme wieder versiegelt werden, so dass keine Asbestfasern freigesetzt werden können.

### **2 Organisatorische Maßnahmen**

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3.

### 3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

#### **Materialien:**

- Stemmschleuse (vorbereitete Folientüte, siehe Anhang Beschreibung der Stemmschleusen). Für eine Probenahme Stemmschleuse entsprechend kennzeichnen.
- Flachmeißel für Stemmarbeiten
- Hammer
- Eimer mit entspanntem Wasser (Seifenwasser)
- Haftdispersion (Restfaserbindemittel) in Druckspritze
- Gekennzeichnetes, staubdichtes Gefäß zur Aufnahme der Abfälle
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA): Einwegschutzanzug Kat. III, Typ 5/, Atemschutzmaske (mindestens FFP 2), Handschuhe, Sicherheitsschuhe
- Feuchte Einweg-Reinigungstücher
- Doppelseitiges Klebeband

### 4 Arbeitsausführung

#### **Vorbereitende Tätigkeiten**

- Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) anlegen. Atemschutz für Havarien bereithalten.
- Bohrlöcher anzeichnen.
- notwendige Geräte bereitstellen.

#### **Durchführung (siehe auch Anhang Fotodokumentation)**

- Schutzfolie des doppelseitigen Klebeband auf der Rückseite der Schleuse entfernen.
- Schleuse mit dem Verschluss nach oben auf die Wand aufkleben.
- Schutzfolie des doppelseitigen Klebebandes auf der Vorderseite der Schleuse entfernen.
- Wandbekleidung im Kreuzgang mit dem Flachmeißel abstemmen.
- Flachmeißel abziehen.
- Restfaserbindemittel durch die Eindringstelle des Flachmeißels in Schleuse auf die bearbeitete Fläche und auf die abgestemmt Wandbekleidung auftragen.
- Öffnung auf der Vorderseite der Schleuse durch Herunterklappen des oberen Teiles der Folienschleuse verschließen.
- Folienschleuse langsam von der Wand lösen.

- Folienschleuse auf der Rückseite durch Umklappen des unteren Teiles der Schleuse verschließen.

### **Abschließende Tätigkeiten**

- Arbeitsbereich in unmittelbarer Nähe der Stanzstelle mit feuchtem Einwegtuch reinigen.
- Abfälle staubdicht verpacken.
- Sperrung des Raumes für Dritte aufheben.

## **5 Abfallbeseitigung**

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

## **6 Verhalten bei Störungen**

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.

## **7 Befristung der Anerkennung**

Die Anerkennung dieses Verfahrens endet am 31.12.2029.

## Anhang 1 Beschreibung der Stemmschleuse

### Stemmschleuse

Als Stemmschleuse wird eine Folientüte mit einseitigem Verschluss genutzt, die besonders ausgestattet oder vorbereitet wird:

- Verwendet wird eine Folientüte mit Druckverschluss.
- Für eine Material-Probenahme muss die Folientüte entsprechend gekennzeichnet werden.
- Um die Tüte mit doppelseitigem Klebeband auf die Wand zu kleben, wird sie auf der Rückseite mit einem breiten doppelseitigen Klebeband belegt. In dieses und in die Rückseite der Tüte selbst muss eine Öffnung gestanzt oder geschnitten sein.
- Ein weiteres doppelseitiges Klebeband, angebracht auf der Vorderseite der Tüte (siehe Abb. 1 im Anhang 2 Fotodokumentation), verklebt diese beim Stemmen mit dem Flachmeißel, sodass es beim Herausziehen der Tüte die Vorderseite mitnimmt (siehe Abb. 5 im Anhang 2 Fotodokumentation). Die Tüte öffnet sich dadurch, das abgestemmte Material fällt in die Tüte.

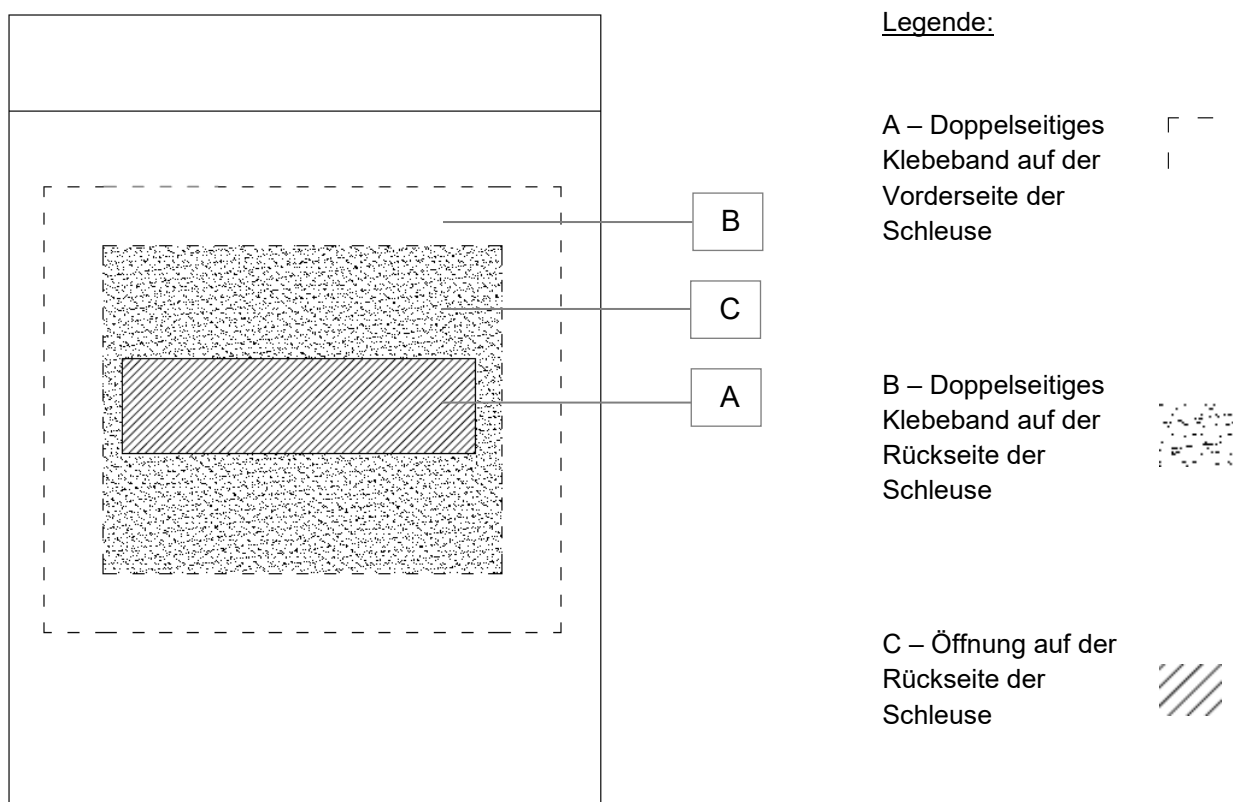


Abbildung: Prinzipskizze einer Stemmschleuse

Käuflich zu erwerben ist eine solche industriell gefertigte Stemmschleuse zum Beispiel bei folgender Firma:

Marcotodo GmbH, Rissener Straße 106, 22880 Wedel

## Anhang 2 Fotodokumentation



Abb. 1: Vorderseite der Stanzschleuse, notwendiges Werkzeug.



Abb. 2: Schutzfolie des doppelseitigen Klebbands auf der Rückseite der Schleuse entfernen.



Abb. 3: Schleuse mit dem Verschluss nach oben auf die Wand kleben.



Abb. 4: Schutzfolie des doppelseitigen Klebbands auf der Vorderseite der Schleuse abziehen.



Abb. 5: Flachmeißel auf das doppelseitige Klebband setzen und Wandbekleidung durch die Schleuse ausstemmen.



Abb. 6: Öffnung auf der Vorderseite der Schleuse durch Herunterklappen des oberen Teils der Folienschleuse verschließen.